

TROUBLESHOOTING Beatmung

Oxygenierung und CO₂-Elimination sicherstellen.

<u>Problem</u>	<u>Maßnahme</u>
Vt zu hoch // AMV zu hoch	Pinsp reduzieren // AF reduzieren
Vt zu niedrig // AMV zu niedrig	Check DOPES, dann Pinsp erhöhen. (max. 30mbar!) // AF erhöhen
pO ₂ /SpO ₂ zu niedrig	FiO ₂ und PEEP erhöhen.
pCO ₂ /etCO ₂ zu hoch	Atemminutenvolumen erhöhen durch Erhöhung des Vt oder der AF
pCO ₂ /etCO ₂ zu niedrig	Atemminutenvolumen reduzieren durch Reduktion des Vt oder der AF
Pmax zu hoch/Alarm „Druckbegrenzung“	Patient zu wach? Tubusobstruktion? Check DOPES!

DOPES-Schema zur Identifikation beatmungsassoziierter Probleme:

- Dislokation oder Diskonnektion von Tubus bzw. Larynxmaske/-tubus
- Obstruktion bzw. Verschluss durch Sekret, Abknicken oder Kompression auch der Beatmungsschläuche
- Pneumothorax und andere pulmonale Probleme wie Bronchospasmus
- Equipmentversagen (Beatmungsgerät, Sauerstoffzufuhr, Geräteleckage)
- Stomach: Magenüberblähung, besonders bei kleinen Kindern, zum Beispiel nach Beutel-Masken-Beatmung

HANDLING Beatmung

- Alarmgrenzen sinnvoll einstellen!
- Diskonnektion des Beatmungssystems vermeiden, wenn notwendig immer zunächst Tubus abklemmen und dann zwischen Gerät und Filter diskonnektieren.
- immer geschlossene Absaugsysteme verwenden
- Airwaymanagement nur durch kleine, erfahrene Teams